



---

# **REGLEMENT**

## **FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON LANDESMEISTERSCHAFTEN**

---

# **KLEINKALIBER 50 M**

AUSGABE JUNI 2013

---

# **VERBAND LIECHTENSTEINER SCHÜTZENVEREINE**

## **REGLEMENT für die Durchführung von LANDESMEISTERSCHAFTEN**

### **KLEINKALIBER 50 M**

#### **1. ALLGEMEINES**

##### **1.1. Ausschreibung / Durchführung / Entschädigung**

**Die Durchführung von Landesmeisterschaften obliegt dem Verein, der vom Verband damit betraut worden ist.**

**Der Verband (Präsident) ist von dem durchführenden Verein mindestens vier Wochen vor diesem Termin davon in Kenntnis zu setzen, wann und wo diese Landesmeisterschaft stattfinden soll.**

**Der Verband informiert mindestens 30 Tage vor der Austragung den LOSV (Liechtensteinischen Olympischen Sportverband) über Datum und Austragungsort. Er bestellt auch die Auszeichnungen beim Sekretariat des LOSV. Die übrige Organisation wie die Ausschreibungen in den Landeszeitungen (drei Wochen vor Termin), Anmeldung, Einteilung, Einladung der Presse usw.) ist Sache des durchführenden Vereines.**

**Der durchführende Verein erhält als Entschädigung für die Organisation einen Betrag von CHF 250.--.**

**Es ist dem durchführenden Verein freigestellt, eine Teilnahmegebühr bei den Wettkämpfern bis max. CHF 30.— (Jugend und Junioren CHF 15.--) zu erheben. Er ist in diesem Fall verpflichtet, den Teilnehmern (ausser Medaillenträgern) eine Erinnerungsgabe abzugeben.**

### **1.2. Scheiben / Gewehre**

**Sofern für den Wettkampf keine Anlage mit elektronischen Trefferanzeigen zur Verfügung steht, müssen nummerierte, international anerkannte Wettkampfscheiben verwendet werden.**

**Der Verband und/oder der durchführende Verein ist berechtigt, die Waffen der Teilnehmer vor dem Wettkampf vom Standchef oder Schützenmeister, oder einer neutralen, sachkundigen Person überprüfen zu lassen.**

### **1.3. Auswertung / Aufsicht**

**Die Auswertung der geschossenen Resultate hat durch eine neutrale, nicht am Wettkampf beteiligte Person zu erfolgen. Die Oberaufsicht einer Landesmeisterschaft wird von einem Vorstandsmitglied des VLSV ausgeübt. (Einhaltung Reglement/ Ueberwachung Auswertung).**

## **2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG**

**2.1. Für die Teilnahmeberechtigung an FL-Landesmeisterschaften sowie die Vergabe von FL Meistertiteln und FL-Auszeichnungen ist das entsprechende Reglement des VLSV in der jeweils gültigen letzten Ausgabe vollumfänglich anzuwenden.**

**2.2. Jede/r Liechtensteiner/in ist berechtigt, an einer Landesmeisterschaft teilzunehmen, sofern er/sie Mitglied eines dem LOSV angeschlossenen Sportverbandes ist, und die vorgesehenen Teilnahmekriterien erfüllt.**

**2.3 Ausländer, welche mindestens ein Jahr lang Mitglied eines dem LOSV angeschlossenen Vereines sind, können an der Landesmeisterschaft teilnehmen. Der Titel des Landesmeisters wird jedoch nur an Liechtensteiner oder an in Liechtenstein wohnhafte Ausländer vergeben.**

- 2.4. Es ist dem durchführenden Verein freigestellt, eine Gästekategorie an den FL-Meisterschaften teilnehmen zu lassen. Für diese Kategorie werden seitens des LOSV jedoch keine Medaillen abgegeben.**
- 2.5. Der Wettkampf findet an einem Tag statt. Je nach Teilnehmerzahl werden Vorrunden geschossen, bei denen Zeit und Bahneneinteilung ausgelost werden. Die besten acht der Teilnehmer der Kategorie Elite und mindestens drei Junioren/Innen erreichen das Finale, welches nach den jeweiligen, in der Ausschreibung spezifizierten ISSF-Regeln auszutragen ist. Das Total des Grunddurchganges und der Finalwertung ergeben die Platzierung.**

### **3. SPEZIELLES / TERMIN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG**

**Für die Durchführung gelten die Regeln nach den jeweiligen, in der Ausschreibung spezifizierten Richtlinien der ISSF. Die Landesmeisterschaften „Kleinkaliber“ sollen im September/Oktober ausgetragen werden.**

### **4. KATEGORIEEN**

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| <b>- Jugend</b>         | <b>10 bis 15 Jahre</b> |
| <b>- Junioren/Innen</b> | <b>16 bis 20 Jahre</b> |
| <b>- Elite</b>          | <b>ab 21 Jahren</b>    |
| <b>- Frauen</b>         | <b>ab 21 Jahren</b>    |
| <b>- Senioren</b>       | <b>ab 55 Jahren</b>    |

**Als Stichtag gilt der 31.Dezember des jeweiligen Wettkampfjahres.**

**(Beispiel für 2000: Geburtsjahr 1980 = Kat. Junior/in  
Geburtsjahr 1979 = Kat. Elite)**

**Es müssen in den Kategorieen „Elite“ und „Frauen“ mindestens vier, in den Kategorieen „Jugend“, „Junioren/Innen“ und „Senioren“ mindestens drei Wettkämpfer teilnehmen, damit eine Landesmeisterschaft ausgetragen werden kann.**

## **5. DISZIPLINEN**

### **5.1. Liegend-Match**

**Jugend: 20 Schuss liegend (Standardgewehr, frei mit Riemen)  
Probeschüsse vor Matchbeginn unbegrenzt  
Schiesszeit (inkl.Probeschüsse): 40 Minuten  
Schusszahl bei Scheiben: je 2**

### **5.2. Olympia-Match (English Match)**

**Elite, Frauen, Junioren und Senioren:  
60 Schuss liegend (frei mit Riemen)  
(ab 70 J.: aufgelegt)  
Probeschüsse vor Matchbeginn unbegrenzt  
Scheiben ISSF  
Schiesszeit (inkl.Probeschüsse) 90 Minuten  
Schusszahl bei Scheiben: je 2**

**Bei Landesmeisterschaften und Disziplinen, die auf elektronischen Scheibenanlagen stattfinden, gelten die Schiesszeiten gemäss ISSF-Reglement.**

### **5.3. Kombinieren mit dem Dreistellungsmatch**

**Die Kombinierung der ersten 40 resp. 20 Schuss des Olympia-Matches mit dem Liegenddurchgang des Dreistellungsmatches ist aus organisatorischen Gründen möglich und den Teilnehmern mit dem Aufgebot mitzuteilen.**

### **5.4. KK-Dreistellungsmatch**

**Junioren, Frauen und Senioren:**

<b>20 Schuss liegend</b>	<b>Schiesszeit: kombiniert (40)</b>
<b>20 Schuss stehend</b>	<b>Schiesszeit: 60 Minuten</b>
<b>20 Schuss knieend</b>	<b>Schiesszeit: 50 Minuten</b>

**Probeschüsse unbeschränkt vor Beginn jeder einzelnen Disziplin.  
Schiesszeiten inklusive Probeschüsse: 2 Std.30 Min.  
Schusszahl pro Scheibe: 1  
Finale nach ISSF-Reglement gem.Art.3.**

**Elite :****40 Schuss liegend - Schiesszeit: 60 Min.****40 Schuss stehend - Schiesszeit: 90 Min.****40 Schuss knieend - Schiesszeit: 75 Min.****Probeschüsse unbeschränkt vor Beginn jeder einzelnen Disziplin****Schiesszeiten inklusive Probeschüsse****Schusszahl pro Scheibe: 1****Finale nach ISSF-Reglement gem.Art.3.**

**Bei Landesmeisterschaften und Disziplinen, die auf elektronischen Scheibenanlagen stattfinden, gelten die Schiesszeiten gemäss ISSF-Reglement.**

**6. MEDAILLEN****6.1. Auszeichnung Landesmeister:**

**Den Titel des Landesmeisters und die Plakette in Gold erhält ausschliesslich der bestplatzierte Schütze der Kategorie „Elite“- Dreistellungswettkampf 3 x 40 Schuss**

**Sollte der Dreistellungsbewerb nicht zustande kommen, wird der Landesmeisterschafts-Titel im Olympia-Match (Elite) vergeben.**

<b>6.2. Medaillen Dreistellungsbewerb</b>		<b>Go* Si* Br*</b>
<b>6.3. Jugend Liegend-Match 20 Schuss</b>		<b>Go* Si* Br*</b>
<b>6.4. Junioren Olympia-Match 60 Schuss</b>		<b>Go* Si* Br*</b>
<b>Dreistellungsmatch 60 Schuss</b>		<b>Go* Si* Br*</b>
<b>6.5. Elite Olympia-Match 60 Schuss</b>		<b>Go* Si* Br*</b>
		<b>(* = am Band)</b>

**Ansonst wird nach dem ISSF-Reglement gem.Art.3.geschossen.**

**7. REKURSE**

**Rekurse müssen innert 10 Tagen nach dem durchgeführten Anlass mit Einschreibebrief an den Präsidenten des VLSV eingereicht werden. Später eintreffende Rekurse werden zurückgewiesen.**

**Dieses Reglement wurde an der Delegiertenversammlung vom 27.Juni 2013 beschlossen, ersetzt alle früheren Ausgaben und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.**

**Vaduz, am 27.Juni 2013**

**VERBAND LIECHTENSTEINER  
SCHÜTZENVEREINE**

**Thomas Nägele  
-Präsident-**